

Konzerte zum Jubiläum

Wenn man heute in einem Konzert des erfolgreichen Kinderchors »schola cantorum weimar« sitzt, kann man sich kaum vorstellen, dass die Chorleiterin Cordula Fischer vor 20 Jahren mit nur zehn Kindern begonnen hat. Am 7. Januar 2002 findet die erste Chorprobe mit nicht mal einem Dutzend Kindern im Reithaus der EJBW statt. Den Anstoß dazu gab Anne-Kathrin Lindig, Professorin für Violine und Vizepräsidentin für künstlerische Praxis an der Musikhochschule Weimar.

Seitdem ist außerordentlich viel passiert: Jedes Jahr wächst der Chor. Die Mitglieder bringen singbegeisterte Freunde mit, bald folgen neugierige Geschwister, die auch mitmachen wollen. Schon vier Jahre später singen 50 Kinder in drei Teilchören. Zum 9. Chorlager geht es ins Freizeitheim Dörnfeld an der Ilm. Es wird ein zweites Chorzuhaus. Die Elternschaft gründet als solide rechtliche Basis der großen Gemeinschaft den Trägerverein schola cantorum weimar. Der Chor entdeckt seine Liebe zu Theater und Oper. Aus den zehn Sängern sind heute rund 250 geworden. Es gab über 400 Konzerte, tausende Proben, etwa 400 Opernvorstellungen und 20 Wettbewerbe sowie etliche Chorfestivalteilnahmen.

Im Jubiläumsjahr 2022 wollen Cordula Fischer und die schola cantorum die ganze Bandbreite ihres Könnens darbieten. Am Samstag, 23. April, wird deshalb zu Jubiläumskonzerten geladen. Um 16 Uhr erklingt das Werk »Die Belagerung«, eine szenische Kantate von Knut Gramß (geb. 1937). Es singen die Kinder der Vorbereitungs-, Nachwuchs- und Kinderchöre I der schola cantorum weimar. Regie führt Vincent Kresse.

Um 19 Uhr folgt dann das festliche Jubiläumskonzert, zu dem die Kinder- und Jugendchöre sowie der tschechische Gastchor Motýli einladen. Unter der Leitung von Cordula Fischer und Sebastian Göring erklingen Werke unterschiedlicher Genres und Epochen, während Chorleiterin Helena Stojaníková und ihr international gefeierter Kinderchor musikalische Geburtstagsgrüße aus Mähren überbringen.

Am Sonntag, 24. April, sind die Chöre dann hautnah bei verschiedenen Kurzkonzerten openair an unterschiedlichen Orten in Weimar. In ungezwungener Atmosphäre singen sie kostenlos unter anderem auf dem Theaterplatz, dem Markt und vor dem Bauhaus-Museum. (red)